



Wien, 27. April 2010

Wien/Chronik/Wirtschaft/Bildung/Bezirk

PRESSEINFORMATION / Nachbericht

„Nichts ist willkommener als ein Freund zur rechten Zeit.“

- Plautus, Epidicus

Amicus Award 2010 der VBS Akademiestraße Auszeichnungen für soziale Schulprojekte verliehen

Am Freitag verlieh die Vienna Business School des Fonds der Wiener Kaufmannschaft zum achten Mal den Amicus Award als Auszeichnung für besondere soziale und karitative Schulprojekte.

Insgesamt 14 Sozialprojekte der VBS-Klassen aus der Akademiestraße wurden diesmal von der Jury – Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft und Absolvent der VBS Akademiestraße, Mag. Karl Brechelmacher, Direktor, Prof. Mag. FI Gabriele Dernesch, Erzdiözese Wien, Wolfgang Sperl, Geschäftsführer DSA Wienwork, Helmut Szabo, Schulsprecher und Karin Heller, Vorsitzende des Elternvereins der VBS Akademiestraße – im Hinblick auf Idee, soziales Engagement, Nachhaltigkeit und gelungene Durchführung bewertet. Die drei besten und umfangreichsten Sozialprojekte sowie eine neue Amicus-Kategorie „Nachhaltigkeit“ für Projekte, die eine langfristige Wirkung erzielen, wurden mit den aus Bronze gefertigten Amicus-Statuen prämiert. Über den „Publikums-Amicus“ stimmten die zahlreichen Gäste - darunter auch der **Bezirksvorsteher Stellvertreter der inneren Stadt, MMag. Markus Figl** - während der Veranstaltung ab.

„Mit dem Amicus Award beweisen wir, dass trotz der hochqualifizierten Wirtschaftsausbildung der Vienna Business School, auch soziale Kompetenz ein wichtiger Faktor für erfolgreiche Managementkarrieren ist“, würdigte Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Schulerhalter der Vienna Business School, alle

TeilnehmerInnen, LehrerInnen, die GewinnerInnen und den Initiator des Amicus Award, den „Teacher of the Year 2008“, Dr. Pjotr Kubiak.

Je einen Amicus Award 2010 erhielten die Klasse 1CK für das Projekt „Gefangen“ – Workshop, Besuche und Interviews im Jugendstrafvollzug und die Klasse 3BK mit dem „Magkanta at Magtuong“ - Benefizkonzert für die Opfer der Katastrophe auf den Philippinen. Mit dem neuen Nachhaltigkeits-Amicus wurden die bereits langjährigen Sozialprojekte der Klasse 5AK mit „Hak4Smile – Smile4Help“ und dem „Child Care“-Projekt für Tschernobyl-Kinder ausgezeichnet.

Ein Jury-Amicus und der Publikums-Amicus gingen an die SchülerInnen der Klasse 3BS für ihre engagierte Initiative für ein „Kinderheim in Kenia“

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kadenschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierten Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot. **Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ - führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und –schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 Senioren ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.

Bildbeschriftungen:

amicus_769: v.l.n.r.: BV Stv. Innere Stadt MMag. Markus Figl, Präsident Dr. Rainer Trefelik/Fonds der Wiener Kaufmannschaft, Denise Pawlik/Klasse 3BK mit Ehrenurkunde für das Projekt „Benefizkonzert für die Opfer der Katastrophe auf den Philippinen“ und die doppelten Gewinner des Publikums- und Jury-Amicus, die Vertreter der Klasse 3BS

amicus_792: Denise Pawlik, Klasse 3BK, Amicus-Initiator Dr. Pjotr Kubiak, Mag. Glaser, Projektbetreuerin und Unterstützerin des Projekts Unterstützung des Kinderheims in Kenia und „ihre“ siegreiche Klasse 3BS

Fotocredits © Fonds der Wiener Kaufmannschaft/Nick Albert (honorarfrei bei Namensnennung)

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich

Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +43 1 501 13 104

Fax: +43 1 501 13 150
balmasovich@kaufmannschaft.com

courage pr gmbh

Dr. Gabriela Walsch

Unitleitung PR

Tel.: +43 1 890 07 43 - 14

Mobile: +43 664 420 14 72

Fax: +43 1 890 07 43 - 33

g.walsch@couragepr.at



Vier...
Business...
SB...

Urkunde
188
Kinderhorn Kette
Amicus Award

Urkunde
189
Kinderhorn Kette
Amicus Award

Vienna SBB Business Scholars

Akademie
Handel



Urkunde

Prof. Klaus
JBS

Nach dem Schuljahr 2009/2010 wird dem Projekt
Kinderheim Kenya
der Amicus Award verliehen.

Es wird für die von der österreichischen Botschaft und
der Universität Wien unterstützte Initiative, die
Projektarbeit durchzuführen, als Preis.

Amicus Award